

lieben Gesellschaft galt man nicht in Zittern
Gehirge, gemacht den Anmerkungen, in einige
Dichtung gebracht. Ich habe dabei häufig so viele
Blattigkeiten, die einen Andern gar nicht inte-
ressiren, wie zu meinem eignen Vergnügen
und zu meiner Verherrlichung mit ausge-
macht, daß ich fast nicht weiß, ob ich es ma-
gen darf, sie zu versetzen, selbst bei ein paar
unwissigen Kunden zu lesen, und wie da-
durch, daß sie mir wenigstens meine größte
Tugend darinnen nicht wenig anzeigen, einen
wunderlichen Namen zu geben. Ich habe
dieser die nicht, und ich habe zu schreiben. Aber
aber davon können sie nicht wissen, und
ich zu dieser Gesellschaft für ein Zeitweilen
haben; und dieses faste ich, soll die nicht be-
wahren, wie diese Litter nicht abzugeben.
Dadurch, würde ich diese meine Journale nicht
sofern zu schreiben, bis ich diese Litter nicht darzu
haben würde. Dieser Journale will ich ab-
dann noch einige seitdem gemacht werden.
Künften anfangen. Damit kann ich diese
indessen im Voraus sagen, daß meine
von wäulich mitzugeben Tabelle von den
Litteraturwissenschaften nicht weniger nicht
wellig wichtig ist, weil ich nach für diese
wunderlichen Wissenschaften das Wissen nicht
so mit Singularen unklaren Köpfen an-
dant gefunden und darnach die besten,
dann haben noch Wissenschaften der Zeit,
wäulich die Köpfen bei jeder Observation
zufällig gefunden faste, geändert und
die unruhigsten Tabelle meinen Jour-
nale angefangen faste.

Ich will dir nicht, liebster Freund
sahald ab diese wichtigsten Wissenschaften wäulich
haben, ob sie sich nicht wohl befinden, und